



Detailansicht des Registereintrags

Landesschüler*innenvertretung Hessen

Aktuell seit 25.05.2025 11:31:29

Beratungsgremium des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen

Registernummer:	R007137
Ersteintrag:	21.11.2024
Letzte Änderung:	25.05.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	25.05.2025
Tätigkeitskategorie:	Juristische Person des öffentlichen Rechts mit gesetzlichem Auftrag zur Wahrnehmung von Interessenvertretung: § 124 Hessisches Schulgesetz
Kontaktdaten:	Adresse: Georg-Schlosser-Str. 16a 35390 Gießen Deutschland Telefonnummer: +4964173734 E-Mail-Adressen: post@lsv-hessen.de Webseiten: <u>www.lsv-hessen.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 11/23 bis 11/24

Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 11/23 bis 11/24

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 11/23 bis 11/24

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Ted Krämer**

Funktion: Bundesbeauftragter & Stellvertretender Landesschulsprecher

2. Laurenz Spies

Funktion: Landesschulsprecher

3. Maro Slomka

Funktion: Bundesbeauftragter

4. Elena Jonas

Funktion: Bundesbeauftragte

5. Luca Albert Dobrita

Funktion: Stellvertretender Landesschulsprecher

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):**1. Ted Krämer****2. Maro Slomka****3. Elena Jonas****Mitgliedschaften (1):****1. Bundesschülerkonferenz**

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Berufliche Bildung; Schulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Landesschüler*innenvertretung Hessen vertritt die Interessen der rund 850.000 Schüler*innen Hessens gegenüber Politik, Zivilgesellschaft und Medien.

Der Landesschüler*innenrat, welcher aus den Delegierten der Kreis- und Stadtschüler*innenräte Hessens besteht, tritt mehrmals im Jahr zusammen und beschließt Positionen, welche der Vorstand dann bspw. in Austausch mit Politikern, Ministerien und Vertreter*innen anderer Interessenvertretungen repräsentiert.

Die Bundesbeauftragten haben dabei den konkreten Auftrag, die Positionen der

Landesschüler*innenvertretung Hessen auf Bundesebene zu vertreten, bspw. in der Bundesschülerkonferenz, aber auch im direkten Austausch mit Mitgliedern des Bundestages und Teilen der Bundesregierung sowie durch die Repräsentation auf entsprechenden bundesweiten (Lobby-)Veranstaltungen - denn nicht alles, was im Interesse der hessischen Schüler*innen liegt, kann nur auf Landesebene vertreten werden, für vieles muss man über den Tellerrand des eigenen Landes hinausblicken.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 11/23 bis 11/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Wiesbaden
Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
Finanzierung aus dem Landeshaushalt

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 11/23 bis 11/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 11/23 bis 11/24

Gesamtsumme:
0 Euro